A5 (A)NEU3 Feministischer streiten

Antragsteller*innen:
Tagesordnungspunkt: 5. Anträge

Antragstext

Die Mitgliederversammlung der Trierer Grünen fordert die GRÜNE Stadtratsfraktion in Trier dazu auf, Frauenstatut und Frauenförderung konsequent umzusetzen. Das Frauenstatut ist eine der Grundsäulen grüner Politik. Hierzu gehört insbesondere den Redebeiträgen von Frauen* den notwendigen Raum zu geben, wozu erfahrungsgemäß leider eine Quotierung von Redebeiträgen notwendig ist.

Wir wollen ein deutliches Bekenntnis der GRÜNEN Fraktion zum Frauenstatut und fordern sie daher auf, sich eine Geschäftsordnung unter Berücksichtigung des Frauenstatuts zu geben, d. h. insbesondere mit Blick auf quotierte Redeliste und der Möglichkeit eines Frauenforums. Wir fordern außerdem eine, insgesamt quotierte Besetzung der städtischen Ausschüsse und anderer Gremien durch die GRÜNE Fraktion. Sollte auch nach bestem Bemühen keine in Summe quotierte Besetzung aller Gremien erfolgen können, kann das Frauenforum der Fraktion für jedes Gremium einzelnen die Öffnung der Plätze beschließen.

Auf der Mitgliederversammlung am 15.6.2019 wird seitens des Vorstands ein Antrag gestellt werden, welcher die Stelle einer*eines Gleichstellungsbeauftragten aus den Reihen des Vorstands in der Satzung verankert. Diese stellt eine Ergänzung der hier geforderten Punkte dar.

Begründung

Das Frauenstatut ist eine der wichtigsten Errungenschaften der Grünen Parteigeschichte. Der noch immer viel zu kleine Frauenanteil in den deutschen Parlamenten zeigt, wie wichtig dieses noch immer ist. Mit der Übernahme des Frauenstatuts in die Geschäftsordnung der künftigen Fraktion sorgt die Fraktion für mehr Geschlechtergerechtigkeit auch auf kommunaler Ebene.